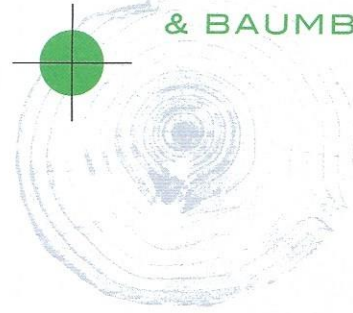


Sachverständigenbüro für

BAUMBEGUTACHTUNG
& BAUMBEWERTUNG



Büro für Baumbegutachtung & -bewertung • Dankwartsgrube 72-74 • 23552 Lübeck

An die
Stadt Bargteheide
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 4
z. Hd. Herrn Schröter
Rathausstraße 24-26

22941 Bargteheide

Baumbewertung +
Baumbegutachtung +
Baumstatik +
Wertermittlung +
Leistungsverzeichnisse +
Baumkataster +
09.04.2021

GUTACHTEN

zur Beurteilung des Zustandes und
den Standraum von zehn Bäumen
im Zuge einer geplanten
Baumaßnahme auf dem Grundstück
Alte Landstraße 44 in Bargteheide

Inhaltsübersicht

1. Auftrag	Seite	3
2. Ortstermin	Seite	3
3. Baumkontrollen	Seite	3-101
3.1. Roteiche Nr. 1	Seite	4-11
3.2. Roteiche Nr. 2	Seite	12-23
3.3. Roteiche Nr. 3	Seite	24-34
3.4. Roteiche Nr. 4	Seite	35-43
3.5. Roteiche Nr. 5	Seite	44-55
3.6. Roteiche Nr. 6	Seite	56-64
3.7. Roteiche Nr. 7	Seite	65-76
3.8. Roteiche Nr. 8	Seite	77-86
3.9. Roteiche Nr. 9	Seite	87-95
3.10. Roteiche Nr. 10	Seite	96-101
4. Beurteilung des Standraumes	Seite ...	102
5. Ergebnis	Seite ...	103
6. Literaturnachweis	Seite ...	104

1. Auftrag

Ich habe von der Stadt Bargteheide, Fachbereich 4, Planung, Umwelt und öffentliche Sicherheit, Rathausstraße 24-26 in 22941 Bargteheide den Auftrag erhalten, zehn Bäume zu kontrollieren und den Standraum zu beurteilen, die im Zuge der Neubebauung des Grundstückes Alte Landstraße 44 in Bargteheide tangiert werden. Die Zuordnung der Bäume erfolgte auf der Grundlage der Planunterlagen, des Büros für integrierte Stadtplanung Scharlippe aus Aukrug.

2. Ortstermin

Die Baumkontrollen, die Aufnahmen und die fotografischen Beweisführungen sind am 23. Februar 2021 erfolgt.

Es betrifft zehn Roteichen, die auf dem Grundstück Alte Landstraße 44 im Randbereich zum öffentlichen Straßenraum stehen.

3. Baumkontrollen

Die Sicht- und Baumkontrollen wurden auf der Grundlage der VTA-Methode (Visual Tree Assessment) durchgeführt.

Darüber hinaus sind die Standraumbedingungen im Hinblick auf die geplante Bautätigkeit erfasst worden.

3.1. Roteiche Nr. 1

Die erfasste Roteiche besitzt folgende Kenndaten:

Stammumfang: 1,35 m
Kronenbreite: 8,00 m
Höhe: ca. 15,00 m

Die Roteiche ist ein mittelwüchsiger durchgewachsener Kopfbaum, der in der Krone gekappt wurde und wieder durchgewachsen ist. Durch diese Kappungen besitzt die Eiche nur noch eine halbe Krone. Im Kronenbereich sind abgestorbene Kappstellen vorhanden.

Die Roteiche steht in einer engen Pflanzscheibe, die folgende Abstände vom Baum aufweist (gemessen zur Außenkante des Bordsteines):

1. Abstand: 1,20 m, Richtung Gebäude
2. Abstand: 2,50 m, seitliche Richtung
3. Abstand: 1,30 m, Richtung Straße
4. Abstand: 2,40 m, Richtung der benachbarten Roteiche Nr. 2

Die Umrandung der Pflanzscheibe aus Tiefborden wird durch die Wurzeln der Roteiche nach oben gedrückt. Auch der angrenzende Plattenbelag wird durch die sich ausbreitenden Wurzeln aus der Pflanzscheibe angehoben.

Anliegend sind die Erscheinungen der Roteiche Nr. 1 und ihre Standraumbedingungen fotodokumentiert.

Standort der Roteiche Nr. 1



mittelwüchsiger Kronenaufbau der Roteiche



durchgewachsener Kopfbaum



Kappungen in der Krone



Kappungen in der Krone



besitzt nur noch ein halbe Krone



steht in einer engen Pflanzscheibe



Umrandung aus Tiefborden wird hochgedrückt



Umrandung und angrenzender Plattenbelag werden hochgedrückt



Umrandung und angrenzender Plattenbelag werden hochgedrückt



Umrandung aus Tiefborden wird hochgedrückt



Umrandung aus Tiefborden wird hochgedrückt



3.2. Roteiche Nr. 2

Die erfasste Roteiche besitzt folgende Kenndaten:

Stammumfang: 1,26 m
Kronenbreite: 8,00 m
Höhe: ca. 15,00 m

Die Roteiche besitzt eine mittel- bis wenig wüchsige Vitalität. Sie ist auf drei Ebenen gekappt worden und wieder durchgewachsen. Durch weitere Kappungen weist die Roteiche nur noch eine halbe Krone auf und ist als Kopfbaum einzustufen.

Die Roteiche steht in einer engen Pflanzscheibe, die folgende Abstände aufweist (gemessen zur Außenkante des Bordsteines):

1. Abstand: 1,24 m Richtung Gebäude
2. Abstand: 2,20 m seitlich
3. Abstand: 1,30 m Richtung Straße

Die Tiefborde der Umrandung der Baumscheibe werden durch die Wurzeln der Roteiche nach oben gedrückt. Zusätzlich wird der Plattenbelag in diesem Bereich hochgedrückt.

Anlegend sind die Erscheinungen der Roteiche Nr. 2 und ihre Standortbedingungen fotodokumentiert.

Standort der Roteiche Nr. 2



mittel- bis wenig wüchsiger Kronenaufbau



Kappstellen in der Krone



seitliche Kappstellen in der Krone



Kappstellen in Richtung des Gebäudes



Kappungen in der Krone



besitzt durch die Kappungen nur noch eine halbe Krone



durchgewachsener Kopfbaum auf 3 Ebenen



Standort der Roteiche in einer engen Pflanzscheibe



Tiefborde der Umrandung der Baumscheibe werden durch die Roteiche hochgedrückt



Umrandung aus Tiefborden wird durch die Roteiche hochgedrückt



Umrandung aus Tiefborden wird durch die Roteiche hochgedrückt



Umrandung der Baumscheibe wird durch die Roteiche hochgedrückt



Umrandung der Baumscheibe wird durch die Roteiche hochgedrückt



Umrandung der Baumscheibe wird durch die Roteiche hochgedrückt

